

Rennsteiglauf-König Seiler kann's nicht lassen

Bei Thüringens größter Breitensportveranstaltung jagen am Samstag Asse und Freizeitläufer nach neuen Bestzeiten

VON DIRK PILLE

Schmiedefeld. Der König kehrt zurück. Jürgen Lange verriet die große Überraschung unserer Zeitung am Telefon. „Christian Seiler hat gerade für den Marathon am Samstag gemeldet“, sagte der Präsident des Rennsteiglaufvereins. Seiler gewann insgesamt zehnmal auf verschiedenen Strecken den Kultlauf im Thüringer Wald. Nach dem Marathon-Triumph im Vorjahr hatte der 32 Jahre alte Pöllwitzer seine leistungssportliche Karriere für beendet erklärt.

„Doch der Seiler kann es eben nicht lassen. Vielleicht schaut er nur nach den Blümchen am Wegesrand, wie er nach seinem Karriereende sagte. Das glaube ich aber nicht. Er wird trotz seines Vollzeitjobs schon noch ein bisschen was drauf haben. Wenn ihm das Benzin nicht ausgeht, darf die Konkurrenz schon mal zittern“, lachte Lange.

Am Samstag gehen fast 18 000 Läufer und Wanderer auf die insgesamt acht unterschiedlichen Strecken. Neben dem neuen Teilnehmerrekord, der sich andeutet, geht es für die Asse und für die Freizeitläufer um Bestzeiten, aber auch um den Genuss des Rennens durch Thüringens grünes Herz.

Spannend wird es gleich zu Beginn beim Halbmarathon, wo Oberhof zum 25. Mal Startort ist. Thüringens bester Marathonläufer Marcel Bräutigam aus Erfurt möchte seinen Frühlingsieg einfahren. Im Herbst geht Bräutigam auf der doppelten Distanz in Berlin an den Start. Härteste Konkurrenten sind Thomas Kühnmann aus Wernigerode und der frühere Weltmeister im Berglauf, Jonathan Wyatt aus Neuseeland.

Bei den Frauen heißt die Favoritin Nicole Kruhme aus dem na-



Christian Seiler feierte im Vorjahr seinen zehnten Rennsteiglauf-Sieg. Danach beendete der 32-Jährige Pöllwitzer seine leistungssportliche Karriere. Doch Seiler kann es nicht lassen und kommt als Freizeitläufer zurück. Foto: Alexander Volkmann

hen Gehlberg. Härteste Konkurrentinnen dürften Nora Kusterer (Oberkollberg), die 2015 den Marathon gewann, und Anna Herzberg (Espenfeld) sein.

Im Marathon wird es nach der Verkürzung von 1,6 km auf die klassische Distanz einen neuen Rekord geben. Drei Erfurter bewerben sich mit Favorit Marcel Krieghoff, dem Vorjahrszweiten Christoph Weigel (beide USV Erfurt) und dem Überraschungssieger 2014 Heiko Ludwig vom LTV Erfurt. Bei den Frauen ist Kristin Hempel (USV Erfurt) klar die Nummer eins. Die Erfurterin kehrt nach ihrem erfolgrei-

chen Ausflug im Supermarathon wieder auf die kürzere Strecke zurück.

Bei den 73-km-Helden wäre eigentlich Matthew Lynas dran. Der Brite war schon dreimal Zweiter beim Supermarathon. Hinzu kommen starke Starter aus Südtirol und Österreich. Vorjahressieger war mit Wolf Jurkschat erstmals ein Schmiedefelder. Er muss nach einem Muskelfaserriss leider passen.

! GutsMuths-Rennsteiglauf mit Ziel in Schmiedefeld, Samstag, Start ab 6 Uhr www.rennsteiglauf.de

Acht Strecken beim 44. Rennsteiglauf

Das sind die Strecken des 44. GutsMuths-Rennsteiglaufs mit Ziel in Schmiedefeld:

- ▶ Supermarathon (73 km) Start 6 Uhr in Eisenach, Ziel gegen 11.30 Uhr
- ▶ Marathon (42,2 km) Start 9 Uhr in Neuhaus, Ziel gegen 11.40 Uhr
- ▶ Halbmarathon (21,1 km) Start 7.30 Uhr in Oberhof, Ziel gegen 8.40 Uhr
- ▶ Nordic Walking-Tour und Wanderung (17 km), Start

8.30 Uhr in Oberhof, Zielankunft ab 9.30 Uhr

- ▶ Nordic-Walking-Tour (35 km), Start 7 Uhr in Schnepfenthal
- ▶ Juniorcross (1,1 bis 7,2 km) Start 9.30 Uhr in Schmiedefeld
- ▶ Special-Cross für Sportler mit geistiger Behinderung, Start 9.40 Uhr in Neuhaus
- ▶ Verkehrsbehinderungen gibt es rund um den Rennsteig bis etwa 18 Uhr